

info@ zentralschweiz-hotels

3/Oktober 2011

Startschuss für mehr Solarenergie in Hotels

Kürzlich ist in der Energiestadt Küsnacht das Netzwerk «Solar-Hotels» lanciert worden. Es soll interessierten Akteuren aus der Hotellerie die Solarenergie näher bringen.

Der Warmwasserbedarf eines Sommertourismusbetriebs stimmt optimal mit dem Energieangebot der Sonne überein. Darum ist es eigentlich erstaunlich, dass erst 2 % aller Schweizer Hotels die Solarenergie nutzen. Um dies zu ändern, wurde unter der Initiative von Julianna Priskin, Dozentin für nachhaltigen Tourismus an der Hochschule Luzern, im September das Netzwerk «Solar-Hotels» lanciert.

Mit Blick auf die Nachbarländer Österreich und Deutschland, wo 11 % aller Hotels die Sonne nutzen, zeigte Julianna Priskin auf, dass die Solarenergie in der Schweiz auch bei den Hotelbauten noch ein enormes Wachstumspotential aufweist. Gleichzeitig machte sie mit Beispielen aus anderen Gegenden der Welt den Hoteliers und Branchenvertretern Mut, die Solarenergie nicht nur als Imagegewinn für ihren Betrieb zu sehen, sondern auch als Chance, die Betriebskosten zu senken.

«Tatort» Frohsinn

Der Ort für diesen Startevent war wohlweislich gewählt: Roman Schlömmer, Geschäftsführer des Restaurant & Hotel Frohsinn in Küsnacht, konnte den Anwesenden aufschlussreiche Details zur

Solaranlage seines Hotels überbringen. Er verkaufte sein Hotel aber deswegen nicht als «Grünes» Hotel; ihn überzeuge einfach die Tatsache, dass er mit den 45m² Sonnenkollektoren jährlich rund 4000 Liter Heizöl spare.

Sozusagen als Botschafter für erneuerbare Energien fuhr Louis Palmer mit seinem Solartaxi in Küsnacht vor. Seine Firma ist im Technopark Luzern beheimatet.

Interessierte Hoteliers haben sich anhand von Beispielen aus der Branche vom Nutzen der Solarenergie überzeugen lassen. Damit ist der erste Markstein des Netzwerkes gesetzt.

www.solar-hotels.com
(englisch)

www.swissolar.ch/de/solarhotels
(deutsch)



Energiestadt Küsnacht: Promotoren von Solarenergie und an der Nutzung Interessierte treffen sich.

Spatenstich für Titlis Resort erfolgt

Am 19. September haben die Bauarbeiten für das Titlis Resort in Engelberg begonnen. In einer ersten Etappe werden vier der total neun geplanten Häuser gebaut. Die Eröffnung ist auf Dezember 2013 geplant.

Die Bergbahnen Titlis Rotair und die Eberli Generalunternehmungen AG haben das Projekt «Titlis Resort» gemeinsam entwickelt, für die Architektur und Ausführungsplanung ist die Burch und Partner Architekten AG verantwortlich.

Eröffnung Dezember 2013

Auf einer Fläche von mehr als 13 000 m² werden 138 Wohnungen mit einem hohen Ausbaustandard erstellt. Inklusiv Landerwerb betragen die Kosten für das Resort 70–75 Mio. Franken.

In einer ersten Etappe werden vier der total neun geplanten Häuser gebaut. Noch vor Weihnachten werden die Tiefbauarbeiten mit Spundwänden und Pfählungen abgeschlossen sein, nach Os-



Die Wohnungen werden einen hohen Ausbaustandard aufweisen.

tern 2012 ist der Startschuss zu den Hochbauarbeiten. Die City Immobilien Management AG in Hergiswil ist mit dem Verkauf der Wohnungen beauftragt. Zum Verkauf stehen Studios bis 5½ Zimmer-Wohnungen, bezugsbereit ab Dezember 2013.

Nutzen für bestehende Betriebe

Das Titlis Resort ist für den Ferienort Engelberg eine grosse Bereicherung. Ziel ist, dass ein Grossteil der Wohnungen

wochenweise gemietet werden kann. Es darf mit zusätzlichen rund 60 000 Logiernächten pro Jahr gerechnet werden. Diese Gäste werden die bestehende Infrastruktur im Ort – Restaurants, Geschäfte, Sportcenter, Bergbahnen – besser auslasten und einen Mehrertrag bringen.

Die Titlis Resort AG, eine Tochter von Titlis Rotair, wird die Bewirtschaftung und den Betrieb des Resorts sicher stellen.

www.titlis.ch



Engelberg in Zukunft: So soll das Feriendorf einmal aussehen.

Impressum

**Herausgeber
Kontaktadresse**

ZENTRALSCHWEIZ HOTELS
ZENTRALSCHWEIZ HOTELS, St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern,
Tel. 041 241 10 30, Fax 041 241 10 32,
info@zentralschweiz-hotels.ch, www.zentralschweiz-hotels.ch
WALKER Management AG, Luzern

Redaktion / Layout

Zentralschweiz 
hotelleriesuisse Swiss Hotel Association